

15.12.2016

Niederschrift 006/2016

Kreistag

am 29.11.2016 | Aula Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 15:00 Uhr

Ende 16:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Aileen Droll

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Frau Renate Jung

Herr Dirk Kolar

Anwesend bis 15:50 Uhr

Frau Ursula Lindstedt

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmölling

Herr Heinz Steffen

Anwesend bis 16:00 Uhr

Frau Simone Symma

Frau Manuela Werbinsky

Herr Martin Wiggermann

Herr Herbert Ziegenbein

Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Herr Günter Bremerich

Anwesend bis 16:00 Uhr

Herr Peter Dörner

Frau Annika Dresen

Herr Stefan Flick

Frau Claudia Gebhard

Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Dieter Kleinwächter
Herr Paul-Heinz Kranemann
Herr Helmut Krause
Herr Herbert Krusel
Herr Olaf Lauschner
Frau Elke Middendorf
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Frau Gabriele Richter
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Marion Küpper
Herr Jochen Nadolski-Voigt
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann
Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann
Frau Maria Lipke
Herr Helmut Rosenkranz

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert
Herr Michael Klostermann
Herr Julius Will

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Christian Roß
Herr Ralf Schaefer

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Wilk, Kreisdirektor und Dezernent I
Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent II
Herr Torsten Göpfert, Dezernent III
Herr Dirk Wigant, Dezernent IV
Frau Katja Schuon, Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Susanne Kronenberg, Schriftführerin

Gäste

Herr Thorsten Helbig, zeb Münster
Herr Klaus Moßmeier, Sparkasse UnnaKamen

Herr Landrat Michael Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 17.11.2016 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Bestellung einer Schriftführerin
- Punkt 2** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 3** 167/16 Vereinigung der Sparkasse UnnaKamen mit der Sparkasse Fröndenberg
- Punkt 4** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 5** Vereinigung der Sparkasse UnnaKamen mit der Sparkasse Fröndenberg
- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Bestellung einer Schriftführerin**

Beschluss

Auf Vorschlag von Landrat Makiolla wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

- Punkt 2** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Erörterung

Herr Landrat Makiolla begrüßt Herrn Klaus Moßmeier, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse UnnaKamen, sowie Herrn Thorsten Helbig, Sparkassenexperte der Unternehmensberatung zeb in Münster, der den Fusionsprozess der Sparkassen UnnaKamen und Fröndenberg begleitet hat. Danach weist er auf einen Schreibfehler im Sachbericht der Drucksache 167/16 unter Ziffer 5 hin. In der Überschrift und dem darunter folgenden Text müsse es heißen „Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg und der Gemeinde Holzwickede“. Dies sei für die Beschlussfassung jedoch nicht erheblich, da der Text des Beschlussvorschlages unverändert bleibe. Herr Landrat Makiolla führt weiter aus, dass die vorliegende Drucksache in keinem Gremium des Kreises vorberaten worden sei und Herr Helbig daher zur Einführung in die Thematik den Fusionsprozess erläutern werde.

Herr Helbig bedankt sich bei Herrn Landrat Makiolla und begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Anschließend erläutert er anhand einer Präsentation die Fusionsanbahnung der Sparkassen UnnaKamen und Fröndenberg. Er gibt zunächst einen Überblick über die einzelnen Phasen des Fusionsprozesses und geht dann ausführlich auf die Ausgangssituation, den Fusionsmehrwert und -nutzen, die Fusionseckpfeiler und die Beschlussfassung ein. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.) Abschließend empfiehlt Herr Helbig dem Kreistag, der Fusion zuzustimmen.

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass er als beratendes Mitglied der Sparkassengremien an den unmittelbaren Fusionsgesprächen und -verhandlungen zwar nicht teilgenommen, diese aber in den Gremien mit begleitet habe. Er schließe sich den Ausführungen von Herrn Helbig an, dass hier für die Sparkassen UnnaKamen und Fröndenberg ein faires Ergebnis erzielt worden sei, bei dem die Belange beider Sparkassen in größtmöglichem Umfang für eine gemeinsame Sparkasse zum Tragen gekommen seien. Er bedanke sich bei allen unmittelbar an den Gesprächen Beteiligten. Sein Dank gelte auch Herrn Helbig, der das Ganze moderiert und unterstützt habe, sowie Herrn Moßmeier, der zusammen mit Bürgermeister Werner Kolter, als dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse UnnaKamen, die Verhandlungen mit den Fröndenberger Kollegen geführt habe. Die Fusion sei ein wichtiger Schritt zur Stärkung und zum Ausbau des Finanzstandortes Kreis Unna. Gerade der Wirtschaftsraum Südkreis profitiere von dieser Fusion. Er wachse stärker zusammen, was insbesondere für die mittelständischen Unternehmen im Kreis Unna gut sei. Die heutige Entscheidung gehe über die Frage der Neuorganisation der Sparkassenlandschaft im Kreis Unna hinaus, sie sei auch ein Teil aktiver Wirtschaftsförderung. Er empfehle daher ebenfalls, dem vorliegenden Beschluss zuzustimmen.

Herr Stalz erklärt für die Freien Wähler seine Zustimmung zu der Beschlussvorlage. Die Fusion sei längst überfällig und aufgrund der derzeitigen Nullzinspolitik, der demografischen Entwicklung sowie der kommunalen Finanzlage dringend geboten. Als Namen für die fusionierte Sparkasse hätten sich die Freien Wähler eine „Kreissparkasse Süd“ gewünscht, auch mit Zukunftshinweis für die Sparkasse Schwerte. In der geplanten Fusion der Sparkassen UnnaKamen und Fröndenberg sähe man nur einen Zwischenschritt. Die Freien Wähler im Kreis würden schon seit Jahren ein politisches Umdenken bei den Sparkassen zu einer besseren interkommunalen Zusammenarbeit fordern. Die dabei zu erreichenden Synergieeffekte würden die Ertragslage verbessern, könnten kundenfreundlich umgesetzt werden, würden den Mittelstand bei der Kreditvergabe unterstützen und langfristig Arbeitsplätze sichern. Die weitere Zukunft solle auf nur eine Kreissparkasse abzielen. Der Weg dahin sei ja bereits eingeschlagen, es fehlten nur noch drei Schritte: Die Fusion der Sparkasse Schwerte mit UnnaKamen, die Fusion der Sparkasse Bergkamen-Bönen mit der Sparkasse Lippe und

abschließend der Zusammenschluss dieser beiden Sparkassen dann zur Kreissparkasse Unna. Als Ausgleich für durch Kostendruck und zunehmendes Onlinebanking zukünftig zu erwartende Zweigstellenschließungen würden die Freien Wähler die Einrichtung einer Hausbetreuung, insbesondere für die ältere Generation, fordern, bei der Kunden ihre alltäglichen Bankgeschäfte nach Wunsch zu Hause mit einem Sparkassenmitarbeiter tätigen könnten.

Frau Cziehso teilt mit, dass sie durch Herrn Moßmeier ausführlich zu dieser Thematik unterrichtet worden seien, man dieses sehr überzeugende Konzept mittrage und sich dem Dank des Landrates an die Verhandlungsführenden anschließe.

Herr Sell erklärt, dass auch die Linksfraktion der Fusion zustimmen werde. Auf seine Nachfrage zum Thema fusionsbedingte Kündigungen führt Herr Helbig aus, dass in der Dienstvereinbarung klar geregelt sei, dass die Vorstände für das gemeinsame Institut fusionsbedingte Kündigungen ausschließen würden und das für einen Zeitraum von fünf Jahren. Darüber hinaus sei die Absicht auch noch einmal erklärt worden, dass man keine betriebsbedingten Kündigungen beabsichtige, unabhängig davon, ob sie durch die Fusion oder durch andere Tatbestände bedingt seien.

Auf Nachfrage von Frau Lipke teilt Herr Helbig mit, dass es sich bei den in der Präsentation aufgeführten drei Filialen in Fröndenberg um zwei personenbesetzte und eine SB-Filiale handele. Weiterhin führt er aus, dass der Name „Kreis- und Stadtparkasse Unna-Kamen“ die juristische Bezeichnung des Instituts sei und die Bezeichnung „Sparkasse UnnaKamen“ im allgemeinen öffentlichen Gebrauch verwendet werde.

Auf Nachfrage von Herrn Krause zur Anzahl der Vertreter des Kreises und der Gemeinde Holzwickede im Verwaltungsrat erklärt Herr Moßmeier, dass dies seine Ursachen im Wahlsystem habe. Es sei so, dass die Kommunen oder die Träger jeweils Vorschläge für den Zweckverband machen würden. Der Zweckverband entscheide dann darüber, wie sich der Verwaltungsrat und die anderen Gremien zusammensetzten. In Holzwickede sei es so gewesen, dass die politischen Vertreter, die in den Zweckverband entsandt wurden, sich in der Wahl im Zweckverband den politischen Listen angeschlossen hätten, wodurch dieses Wahlergebnis entstanden sei: 3 Vertreter Kreis, 1 Vertreter Holzwickede.

Herr Klostermann teilt mit, dass auch die FDP-Fraktion sich bei der Sparkasse UnnaKamen durch Herrn Moßmeier und Herrn Schneider über diese Thematik habe informieren lassen. Man stehe dem Ganzen positiv gegenüber. Herr Helbig habe sehr deutlich gemacht, wie eine Entwicklung in der Zukunft aussehen könne, wenn man nichts unternahme. Mit der Fusionssparkasse biete man den Bürgern und Gewerbetreibenden zukünftig einen soliden Partner und den Mitarbeitern der Sparkassen UnnaKamen und Fröndenberg einen soliden Arbeitgeber. Man stelle das Kreditinstitut zukunftssicher auf. Mögliche weitere Fusionen sollten zu gegebener Zeit thematisiert werden.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben lässt Herr Landrat Makiolla über den Beschlussvorschlag der Drucksache abstimmen.

Beschluss

1. Dem aus Anlass der Vereinigung der Sparkasse UnnaKamen mit der Sparkasse Fröndenberg nach § 27 Abs. 3 SpkG zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrag (Anlage 1) zwischen dem Sparkassenzweckverband und der Stadt Fröndenberg wird zugestimmt.

